

Zehntes
ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Donnerstag, den 17. December 1846.

Erster Theil.

Concert-Ouverture von Julius Rietz.

Terzett aus der Oper „Zemire und Azor“ von Spohr, gesungen von Fräulein Vogel, Fräulein Schloss und Fräulein Starke.

Fatme.

Die schwarzen Schatten fliehen,
Der Berge Kronen glühen
Im Morgen-Sonnenstrahl:

Lisbe.

Das Leben regt sich wieder,
Und süsse Freudenlieder
Ertönen rings im Thal.

Zemire.

Es naht der frohe Morgen,
Er endet meine Sorgen
Und meiner Sehnsucht Qual.

a. 3. { Dich grüssen unsre Lieder,
O Tag der reinsten Lust;
Du führst den Vater wieder
An treuer Kinder Brust.

Lisbe u. Fatme.

Welch seliges Entzücken!
Wie glücklich werd' ich sein!
Bald werd' ich reich mich schmücken
Mit Perl' und Edelstein.

Zemire.

Des Wiederseh'n's Entzücken
Füllt meine Brust allein!
Ans Herz den Vater drücken,
Welch' Glück kann grösser sein!

Fatme.

Er kömmt mit vollen Händen
Die Gaben auszuspenden.

Lisbe.

Mir bringt er Prachtgeschmeide
Von Gold und Diamant!

Fatme.

Und mir von Perl' und Seide
Manch köstliches Gewand.

Zemire.

Und mir bringt er, o Freude!
Der Unschuld zartes Bild;
Wohl mehr als Gold und Seide,
Mir eine Rose gilt.

Ums II, 4, 52, 13

**Rondo für Oboe von Franke, vorgetragen von Herrn Diethe,
(Mitglied des Orchesters.)**

**Arie aus der Oper „La Favorite“ von Donizetti, gesungen
von Fräulein Schloss.**

O mon Fernand, tous les biens de la terre
Pour être à toi mon coeur eut tout donné,
Mais mon amour plus par que la prière
Au désespoir, hélas! est condamné.
Tu sauras tout! et par toi méprisée
J'aurai souffert tout ce qu'on peut souffrir,
Si la justice est alors appaisée.
Mon Dieu fais moi mourir!
Venez cruels!
Venez, cruels, venez!
Mon arrêt descend du ciel,
Venez tous, c'est une fête
De bouquets parez l'autel,
Qu'une tombe aussi s'apprête
Et jetez une voile noir
Sur la triste fiancée
Qui maudite et repoussée
Sera morte avant ce soir.

Ouverture zur „Jeune Henry Chasse“ von Méhul.

Zweiter Theil.

Symphonie von L. van Beethoven (No. 2.)

*Billets à $\frac{2}{3}$ Thaler sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner, beim
Kastellan im Hofe des Gewandhauses und am Eingange des Saales zu haben.*

Das 11. Abonnement-Concert ist Freitag den 1. Januar 1847.

Einlass halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr.

Ende halb 9 Uhr.

MT/1746/2002